

22. Juni 2004

Theater, Kabarett, Vorträge und Literatur in der Kellergasse

Vom Wildnisgebiet Dürrenstein bis Art Carnuntum

Am Mittwoch, 23. Juni, lädt das DokuZ Waidhofen an der Ybbs um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt zum Vortrag „Geheimnisvolles Wildnisgebiet Dürrenstein. Der letzte Urwald Europas“ von Wolfgang Pekny in den Großen Sitzungssaal des Rathauses in Waidhofen an der Ybbs. Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter der Telefonnummer 07443/866 00, Mag. Heidemarie Thonhofer, per e-mail unter doku@eisenstrasse.info bzw. unter www.eisenstrasse.info.

Am Donnerstag, 24. Juni, referiert um 14.30 Uhr im Leseraum des Diözesanarchivs St. Pölten Mag. Ronald Risy im Rahmen des Historischen Arbeitskreises über „Der Dom in St. Pölten und seine Vorgeschichte im Lichte der jüngsten Forschungen“. Nähere Informationen beim Diözesanarchiv St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/324-321, per e-mail unter archiv@kirche.at bzw. unter www.monasterium.net.

Ebenfalls am Donnerstag, 24. Juni, präsentiert die Straßer Theatergruppe im Rahmen des Festivals „Kultur in Langenloiser Höfen 2004“ im Harrerhof das ländliche Lustspiel „Lustiges Bezirksgericht“. Am Sonntag, 27. Juni, folgt im Hof der Halama-Mühle „Auf der Autobahn des Lebens“, ein Kleinkunstabend des Kabarettisten, Liedermachers und Autors Georg Bauernfried. Nähere Informationen beim Ursin Haus Langenlois unter der Telefonnummer 02734/2000-0 bzw. per e-mail unter info@ursinhaus.at.

Am Freitag, 25. Juni, lädt ab 19.30 Uhr das Unabhängige Literaturhaus NÖ (ULNOE) zum mittlerweile bereits vierten Mal bei freiem Eintritt zu „Literatur in der Kellergasse“ nach Schiltern bei Langenlois. Es lesen Heinz Janisch, Helga Pankratz und Gerhard Altmann, der auch mit Mundart-Blues-Nummern aufwarten wird. Nähere Informationen beim ULNOE unter den Telefonnummern 02732/728 84 und 0664/432 79 73, Wolfgang Kühn, per e-mail unter ulnoe@ulnoe.at bzw. unter www.ulnoe.at.

„Zur fröhlichen Csarda oder Selbst ist die Frau“ nennt sich ein Volksstück mit Musik, Gesang und Tanz von Erwin Kisser, das am Freitag, 25. Juni, um 20 Uhr vom Theater des Kulturforums Burgenland im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn gespielt wird. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter der Telefonnummer 02874/6253-0, per e-mail unter tickets@buehnenwirtshaus.at bzw. unter www.buehnenwirtshaus.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach steht am Freitag, 25., und Samstag, 26. Juni, um jeweils 20.15 Uhr die Satire „Überlebenskünstler“ über eine TV-Talk-Show mit Dr. Helmut Zilk und Adolf Hitler (Regie: Thomas Gratzner) auf dem Programm. Nähere Informationen

NK Presseinformation

und Karten beim Wald4tler Hoftheater unter der Telefonnummer 02853/784 69, per e-mail unter wki@w4hoftheater.co.at bzw. unter www.w4hoftheater.co.at.

Am Samstag, 26. Juni, öffnen auch die 32. Schwechater Nestroy-Spiele im Schlosshof der Rothmühle ihre Pforten: Um 20.30 Uhr hat „Nur keck!“ in der Regie von Peter Gruber Premiere. Gespielt wird bis 31. Juli jeweils Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Nestroy-Spielen Schwechat unter der Telefonnummer 01/707 82 72, per e-mail unter schwechat@nestroy.at bzw. unter www.nestroy.at.

In Baden wird das Operettenfestival 2004 am Samstag, 26. Juni, um 19 Uhr mit der Franz Lehár-Operette „Friederike“ eröffnet. Gespielt wird die Liebesgeschichte zwischen Johann Wolfgang von Goethe und einer Pfarrerstochter in der Sommerarena bis 5. September. Nähere Informationen, Karten und den detaillierten Spielplan beim Stadttheater Baden unter der Telefonnummer 02252/485 47, per e-mail unter ticket@stadttheater-baden.at bzw. unter www.stadttheater-baden.at.

Bei den Komödienspielen in der Franzensburg, die heuer das Jubiläum „20 Jahre Laxenburger Kultursommer“ feiern, kommt es am Sonntag, 27. Juni, um 16.30 Uhr zur Uraufführung der Götterposse „Amphitryon“ von Susanne Wolf (Regie: Adi Hirschal). Zur Premiere hat sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angesagt. Gespielt wird bis 29. August jeweils Samstag und Sonntag um 16.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Laxenburger Kultursommer unter der Telefonnummer 02236/711 01-11 bzw. www.laxenburgerkultursommer.at.

Schließlich beginnt am Montag, 28. Juni, um 21 Uhr auch das heurige Festival Art Carnuntum auf Schloss Petronell mit den „Troerinnen“ nach Euripides in der Fassung von Ellen Stewarts New Yorker La MaMa Theater (Inszenierung: Andrei Serban). Folgetermin: Dienstag, 29. Juni, 21 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei Art Carnuntum unter der Telefonnummer 02163/3400 bzw. unter www.artcarnuntum.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at